
FDP Kassel-Land

OBERWESER / WAHLSBURG – SÄNGER (FDP): CHANCEN NICHT UNGENUTZT LASSEN

30.05.2016

„Wichtig ist zu allererst, dass Rüdiger Henne wieder gesund und fit wird“, stellt Björn Sänger, Vorsitzender der Freien Demokraten im Landkreis Kassel, klar. „Gesundheit ist das Wichtigste, dahinter muss alles andere zurückstehen“, so Sänger. Gleichwohl beschleunige der Rückzug des Bürgermeisters von Oberweser die Diskussion um eine mögliche Zusammenlegung der beiden Gemeinden Wahlsburg und Oberweser, über die seit längerer Zeit gesprochen wird.

„Wichtig ist, dass eine Lösung gefunden wird, mit der effiziente Strukturen geschaffen werden können“, verdeutlicht Sänger. Die enge Zusammenarbeit von Kommunen sei eine Chance, das Leben im ländlichen Raum besser zu gestalten und Raum für Investitionen zum Wohl der Bürger zu schaffen. Sänger: „Wir Freidemokraten unterstützen jede Art von Zusammenarbeit, gerade auch die Zusammenlegung von Gemeinden.“ Allerdings müsse zwingend die Meinung der Einwohner eingeholt werden. „Ohne die Zustimmung der Bürger kann es nicht funktionieren. Nur wenn die Menschen hinter einer Idee stehen, die sie nicht heimatlos macht, sondern die klare Vorteile bietet, weil Dinge im Hintergrund gemeinsam erledigt werden können, wird es zu einem Erfolg“, erläutert Sänger, der auch die FDP-Fraktion im Kreistag führt.

Mit in die Überlegungen einbezogen werden sollte nach Auffassung der Freien Demokraten auch die Gemeinde Bodenfelde in Niedersachsen. Sänger: „Das ist natürlich eine weitere Hürde, die das Ganze nicht einfacher macht. Aber ich finde, man muss sich doch die Realitäten betrachten: wo haben die Menschen ihre Bezugspunkte? Wo gehen die Kinder zur Schule? Da kommt man gerade an den Landesgrenzen immer wieder zur

Auffassung, dass eine Grenzbereinigung im Interesse der Bürger liegen könnte. Und darauf kommt es doch an.“